

WÖRTH

Selbsthilfegruppe: Kontakt und Info zu Treffen für Menschen mit Depressionen und interessierte Angehörigeunter Tel. 01 60 / 97 00 38 08

VG: Am Freitag sind das Bürgerbüro und das Rathaus in Wörth geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

ALTENTHANN

ReparierBar: Heute, 17 bis 21 Uhr, in Sägmühl 3 geöffnet, nach dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ gibt es Hilfe dabei, kaputte Sachen und Geräte wieder instandzusetzen. Infos und Anmeldung unter Tel. (0 94 08 / 2 80 oder www.stiftungneuland.de/reparierbar/

VG: Die Geschäftsstelle in Donaustauf ist am Freitag geschlossen.

BACH

VG: Die Geschäftsstelle in Donaustauf ist am Freitag geschlossen.

BARBING

Donaumöwe: Freitag kein Wertungsschießen, Trainingsmöglichkeit 17 bis 22 Uhr, nächstes Wertungsschießen am 06.09.

Schützenverein Gemütlichkeit Sarching: Morgen Teilnahme am Kirchenpatrozinium Mariä Himmelfahrt; Gottesdienst 10.30 Uhr, anschl. Umzug und gemütliches Beisammensein in der Geserhalle

Gemeindebibliothek: Von Montag bis 08.09. geschlossen, über die Homepage der Gemeinde (Bücherei) zu eMedienBayern können jederzeit eBooks, Hörbücher, Hörspiele, eMagazine und ePaper ausgeliehen werden.

BRENNBERG

VG: Am Freitag sind das Bürgerbüro und das Rathaus in Wörth geschlossen und auch telefonisch nicht erreichbar.

DONAUSTAUF

VG: Die Geschäftsstelle ist am Freitag geschlossen.

Bustransfer zum Gäubodenfest: Heute, Freitag, Samstag und Montag von der Haltestelle Bayerwaldstraße jeweils um 16.45 Uhr, Rückfahrt um 23.45 Uhr, Fahrpreis 10 Euro beim Einstieg zu entrichten, weitere Infos beim Markt

TEGERNHEIM

Gemeinde: Die Verwaltung ist am Freitag ganztägig geschlossen.

GOTTESDIENSTE

Atteglofshiem: Do. 9.30 Messe, 18 Uhr Marienandacht an der Wieskapelle; Köfering: Mi. 19 Uhr Messe

Aufhausen: So. 9.30 Uhr Messe mit Kräutersegnung, 18.30 Uhr Messe

Barbing: Mi. 18 Uhr Messe mit Segnung der Kräuterbuschen; Sarching: Do. 10.30 Uhr Messe zum Patrozinium mit Segnung der Kräuterbuschen, anschl. Prozession (Verkauf von Kräuterbuschen vor und nach dem Gottesdienst); Friesheim: So. 9 Uhr Messe zum Patrozinium mit Totengedenken

Donaustauf: Do. 9 Uhr Messe; Sulzbach: Do. 9.30 Uhr Messe, Bach: Do. 10.30 Uhr Messe

Hagelstadt: Do. 9.30 Uhr Messe mit Kräutersegnung, 13.30 Uhr Familienwallfahrt nach Bildreis, Treffpunkt am Kirchenparkplatz; Langenering: Do. 8.15 Uhr Messe mit Kräutersegnung

Pfakofen: Do. 10 Uhr Festmesse mit Kräutersegnung

Sünching: Do. 9.15 Uhr Amt mit Kräutersegnung, Altenheim: Mi. keine Messe, Do. 10.15 Uhr Messe mit Kräutersegnung

Tegernheim: Mi. 18 Uhr und Do. 9.30 Uhr Messe, jeweils mit Kräutersegnung

Thalmassing: Mi. 18 Uhr und Do. 9.30 Uhr Messe; Untersanding: Do. 8 Uhr Messe; Gebelkofen: Do. 8.30 Uhr Messe; Wolkering: 10 Uhr Messe

Wörth: Mi. 18 Uhr und Do. 10 Uhr Messe; Wiesent: Mi. 18.30 Uhr und Do. 9.30 Uhr Messe



Martin Bonfigt drückt die Knöpfe seiner zur LP-Musikbox umgebauten Seeburg M100A.

Fotos: Markus Bauer

Martin Bonfigt hört Musik aus einem Unikat

Drei Jukeboxen besitzt der Pinkofener – Kombination mit Langspielplatten war Herausforderung

Von Markus Bauer

Pinkofen. Früher stand sie in fast jedem Wirtshaus, in Cafés und Bars: die Musikbox oder Jukebox, wie sie original-amerikanisch heißt. Je nach der eingeworfenen Münze – Zehner, Fuchzgerl oder D-Mark – waren ein bis sechs Musikstücke per Tasten zu wählen, zumindest bei den mit Vinyl-Singles bestückten Boxen ab den 1950ern bis in die 1980er Jahre. Zuvor enthielten die Musikspielgeräte Schellack-Platten, danach gab es sie mit CDs, heute gibt es MP3-Jukeboxen. Doch solche mit Langspielplatten (LPs) sind die Ausnahme. Martin Bonfigt jedoch besitzt eine LP-Musikbox – eine Rarität, ein echtes Unikat.

Seit August 2022 lebt der als Entwicklungsingenieur tätige Bonfigt, geboren 1974, in Pinkofen im Markt Schierling. „Alte Autos, vor allem mit V8-Motoren, und Jukeboxen haben mich schon immer fasziniert“, bekennt der geborene Würzburger. Ein weiteres Faible hat er für Langspielplatten. Den Auto-Traum hat er sich mit Ford Maverick, Baujahr 1971, erfüllt. Aber Musikboxen und Langspielplatten – passt das?

Suche in Holland

Das in Einklang zu bringen war sehr schwierig und blieb längere Zeit ein Traum. Vor etwa 14 Jahren zeigte ihm ein Arbeitskollege seine Rock-Ola 1452 (Baujahr 1955/56), doch Bonfigt schwärmte eher für die



Per Fernwähler bedient Martin Bonfigt meistens seine LP-Box.



Die zweite „Amerikanerin“: die Rock-Ola 1455D



Hinter dem Steuer seines Ford Maverick sitzt Martin Bonfigt.

Wurlitzer 2300 (Baujahr 1959). Leider war nichts Passendes zu finden. So fuhr Bonfigt in die Niederlande, nach Rosmalen, wo seit 1988 jährlich die zweitägige Veranstaltung „Rock around the Jukebox“ stattfindet. Hier wurde er fündig, er erstand eine fast vollständige

Rock-Ola 1455D (gebaut 1957), nur der Grill ist nicht original. Dieser stammt von der englischen Firma Sound Leisure, die auch LP-Boxen im Angebot hat. Da lebte bei Bonfigt der Traum von einer solchen Box wieder auf. In diesem Kontext traf er auf Dirk Schirner aus Köln, der

Die Jukebox-Macher

USA: Von drei der vier großen amerikanischen Jukebox-Hersteller hat Martin Bonfigt Geräte. Zu nennen ist noch AMI.

Deutschland: Auch von deutschen Produzenten gibt es Boxen, etwa von Bergmann, Deutsche Wurlitzer, NSM, Tomonat und Wiegandt – um nur ein paar Fabrikanten zu nennen.

Größe ab. Mit dem Einbau der Technik einer 1968er Seeburg AP-1, einer Musiktruhe für das Abspielen von 50 LPs, in die Seeburg M100A sorgte Schirner dafür, dass diese Jukebox jetzt 50 LPs spielen konnte. Bonfigt konnte Schirner die Box abkaufen, seit 2021 erfreut er sich an seinen Langspielplatten, gespielt abends und am Wochenende von der speziellen Seeburg M100A. Die Cover der aktuell in der Jukebox befindlichen Langspielplatten hängen an der Wand und sind mit Nummern versehen. Per Fernwähler kann Bonfigt dann regelmäßig vom Sessel seine favorisierte Platte auswählen und die Musik genießen.

Elf Jahre Sehnsucht enden

Aller guten Dinge sind bekanntermaßen drei. So kam im Jahr 2022 beim Besuch in Rosmalen endlich die lange ersehnte Wurlitzer 2300S dazu, die aktuell noch bei Julia und Christian Gredel zur Restaurierung in München weilt und künftig Bonfigts American-Country-Music-Jukebox wird. „Damit habe ich nach elf Jahren die Box, die es von Anfang an sein sollte. Die Musikbox ist meine Musikquelle“, fasst er zusammen. Manchmal landen weitere Musikboxen bei ihm, wie etwa eine Mini-Symphomatic MJB 80, gebaut 1962 von der Firma Gerinflex in der Schweiz. Diese hat Bonfigt wieder zur Laufzeit gebracht, ein Liebhaber in der Schweiz erfreut sich jetzt daran.

Mit Herz und Handicap

Wörth. Eine Ferienwoche lang verbrachte Sophie Frank vom TSV 1873 Wörth in Ens Dorf bei einem Judo-Trainingscamp. Dort bereitete sich die Kämpferin „mit Herz und Handicap“ auf ihre Gürtelprüfung vor, die sie nach Inklusions-Richtlinien ablegen durfte.

Ihr Prüfer Manfred Schmid war von den dargebotenen Leistungen begeistert und bestätigte der 14-jährigen Sportlerin gerne, dass sie ab sofort den Orange-Gurt tragen dürfe. „Wir sind sehr stolz auf Sophie, die natürlich bereits im Training in Wörth die Grundlagen für die Prüfung gelegt hatte“, freute sich TSV-Abteilungsleiterin Mandy Vogel. Seit einigen Jahren betreibt Sophie Frank Judo beim TSV. „Sie ist voll integriert, gibt immer ihr Bestes und ist äußerst lernwillig. Sophie ist ein Vorbild für viele andere“, bestätigt ihre Trainerin, die sie regelmäßig zu kleineren und größeren Wettkämpfen mitnimmt.



Stolz ist Sophie Frank auf die erfolgreiche Orange-Gürtelprüfung. Foto: Schmautz

Junge Retter im Einsatz

Tegernheim. „Kleine Retter ganz groß“: Das beschreibt perfekt, was die Grundschüler in Tegernheim in der AG Retter vermittelt bekommen. Das Thema „Erste Hilfe leisten – Leben retten“ wird in der Grundschule Tegernheim großgeschrieben. Seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres lernen die „Ganztagsskinder“ die wichtigsten Grundlagen über den Notruf kennen.

Dank seiner langjährigen Mitgliedschaft in der DLRG Regensburg kennt der Leiter dieser bei den Schülern sehr beliebten AG, Elias Weranek, genau diese Abläufe und konnte die vielen Fragen beantworten. Außerdem bekamen die Schüler viele Infos über die unterschiedlichsten Tätigkeiten bei der Feuerwehr, Polizei und anderen Rettungsdienstorganisationen. Das große Interesse der Grundschüler am Thema „Erste Hilfe“ zeigte sich auch an der Begeisterung der Viertklässler beim Erste-Hilfe-Kurs, der von Andrea Dassow initiiert und organisiert wurde. Einen Notruf richtig abzusetzen, Pflaster und Verbände fachgerecht anzubringen, das wurde durch zwei Mitarbeiterinnen des ASB (Arbeiter-Samariter-Bund) vermittelt und mit den Kindern fleißig geübt. Es ging auch um den Umgang mit einem Defibrillator.



Einmal unverletzt auf einer Liege in den Rettungswagen geschoben werden, das durften junge Tegernerer ausprobieren. F.: Lurt